

**Januar 2022**



**Konferenz  
Nachrichten  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays**

*Ein neues Jahr, ein neuer Morgen!  
Was kommt wohl alles auf uns zu?  
In Dir nur, Herr, sind wir geborgen,  
gibst selbst in Stürmen uns die nöt'ge Ruh'.*

*Mag auch der Welt Gebraus uns gar erschrecken  
im Jahres- und im Tageslauf;  
zu Dir, Gott, betend wir die Hände strecken,  
Du weisst den Weg, fängst auch im Fallen uns noch auf.*

*Drum können fröhlich wir nun Jahr und Tag beginnen,  
Du bist uns nah, wir sind nie mehr allein!  
Aus tiefstem Herzen möcht' ich Dir  
ein Lob- und Danklied singen. Und bitten:  
Lass Deinen reichen Segen mit uns an allen Tagen sein!*

*Ein gesegnetes und gesundes Jahr 2022!*

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

Am 5. Dezember hatten wir das Vorrecht, das Ehepaar Cynthia Penner und Jonathan Marroquín sowie Mateo Hernández und Camila Gómez als Mitglieder in unserer Gemeinde aufzunehmen.

In der Andacht am 12. Dezember wurden Claudia und Andrés Driedger gesegnet, um dem Ruf Gottes zu folgen und sich im Seminar von CEMTA in Paraguay vorbereiten zu lassen und in der Mission zu dienen, in die Er sie berufen wird. Als Gemeinde wollen wir sie weiter im Gebet begleiten, damit Gott sie leiten, beschützen und segnen möge!

Am gleichen Sonntag konnten wir auch hören, wie die Kinder der 3. Stufe der Sonntagschule die Namen aller Bücher der Bibel gelernt und aufgesagt haben. Zum Abschluss der Sonntagschulzeit bekam jeder eine Bibel, damit sie weiter darin lesen können mit dem Wunsch, dass der Herr ihr Leiter in ihrem ganzen Leben sein möge!

Am Sonntag, den 12. Dezember zur Mittagszeit haben wir den Jahresabschluss der A2-Jugendgruppe gefeiert. Nach der Andacht haben wir zusammen leckere Hamburger gegessen und das Jahr gefeiert, das der Herr uns geschenkt hat; trotz einigem Hin und Her zur Präsenz im Lyzeum, konnten wir die Jugendstunden weiter halten, dafür sind wir sehr dankbar. Außer dem guten Essen, hatten wir eine interessante Betrachtung, Spiele, Schwimmbecken und eine Seifen-Rutsche.

Valentina Kunze

Die Seniorengruppe konnte nach 2 Jahren Pause bedingt durch die Pandemie am 27. November ein Treffen im L-Saal haben. Wie dankbar und froh waren alle, dass dieses möglich war und wir gemeinsam viele Lieder zu Beginn der Adventszeit singen konnten. Arthur und Wilfried Hein begleiteten uns mit Schifferklavier und Mundharmonika.

### **Besonderer Weihnachtsgottesdienst am Samstag, den 18. Dezember**

Ja, es war wirklich ein besonderer Gottesdienst, an dem Viele mitwirkten mit Lobgesang, Zeugnissen, die Kinder der Sonntagschule und die Predigt. Und viele Helfer mehr, die den Saal geschmückt und anschließend an die Andacht das Zusammensein im Hof der Kirche gestaltet haben. Hier schon vorab ein Dankeschön an alle, die dieses ermöglicht haben!. Beim Eintreten in den Saal empfing uns auf einem blauen Hintergrund das Motto für diesen Abend: „KOMMT UND LASSET UNS ANBETEN!“

In der Einleitung wies Helmut Bachmann auf das Kommen Jesu hin, um in unsere Herzen Frieden zu bringen und es in unserem Leben wahr wird, was die Engel verkündeten: "Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden..."

Die Lobpreisgruppe erfreute uns mit einigen Liedern, zwischendurch antworteten 3 Personen auf 3 Fragen, die ihnen schon eine Zeit vorher gestellt worden waren: "Welche Erinnerungen an Weihnachten hast Du aus deiner Kindheit?"; Wie war ein

Weihnachtsfest in Paraguay unter den Indianern?“ und “Wie feiert man Weihnachten in deinem Land“ (in diesem Fall Brasilien).

Die Kinder der Sonntagschule kamen nach vorne mit Ballons mit bunten Lichtern und sangen froh ein Lied und nannten einige Dinge, die ihnen bei dem Wort “Weihnachten“ wichtig sind: Einigkeit, Glück, Liebe, Familie, Jesus, Geschenke, Spielsachen, Weihnachtsbaum, Geburtstag....

Die Predigt von Andrés Corrales war auf den Text von Jesaja 9,6 gegründet: “... Wunderbarer Ratgeber – Allmächtiger Gott – Ewiger Vater – Friedefürst....“

Wenn du in irgendeiner Weise den Frieden verloren hast, bietet Jesus ihn dir weiterhin an, Er möchte, dass du frei von Lasten bist, es ist ein Frieden, der alles übertrifft.

Anneliese Woelke

### **Besonderer Dank für 25 Jahre Dienstzeit...**

Am 28. November ergab sich endlich die Möglichkeit, um Peter und Ilona Reimer unsere Dankbarkeit auszudrücken. Einem ganz besonderen Paar, das zweifellos in den letzten 25 Jahren seit ihrer Ordination das Leben vieler Menschen innerhalb und außerhalb unserer Kirche geprägt hat.

Es ist schwer, diese Wertschätzung in wenigen Worten auszudrücken. Viele Erinnerungen wurden wach, so wie Roland es bei dieser Gelegenheit zum Ausdruck brachte und die außerdem durch die spontanen Zeugnisse ergänzt wurden, die wir während der Anerkennung von einigen Anwesenden hörten. Sie erzählten von persönlichen Begegnungen, bei denen sich immer ein Austausch auf der Grundlage des Wortes Gottes ergab, das nach einer Zeit intensiven Gebets und vor allem mit dem Meister der Lehrer, Jesus Christus, durch den Heiligen Geist es erlaubte, frei durch sie zu wirken, den Armen (im Geiste) die gute Nachricht zu verkünden, vielen Kranken Heilung zu geben, vielen Unterdrückten Freiheit zu schenken und immer wieder die Gnade des Herrn zu verkünden (Lukas 4,18-19). Ps 20:7 „Einige verlassen sich auf ihre Kriegswagen, andere vertrauen auf ihre Reiterheere, aber wir vertrauen auf die Kraft des Herrn, unserem Gott!“

Mit der Grundlage dieses Glaubens und der Kraft unseres Gottes, die dem Wirken des Heiligen Geistes unterworfen sind, hinterlassen sie uns ein wahres Beispiel der Hingabe und Dienst an unserem Nächsten, indem sie die Liebe Jesu in unserer Mitte zur Ehre seines Namens vorleben.

So soll auch unser Dank in erster Linie zu Gott sein für das Leben und das Zeugnis von Peter und Ilona und das Vermächtnis und Beispiel, das sie uns hinterlassen. Hebr 6,10 „Denn Gott ist nicht ungerecht, dass Er vergäbe euer Werk und die Liebe, die ihr in Seinem Namen erwiesen habt, in dem ihr den Heiligen dientet und noch dient.“ Heute, vielleicht ohne eine formelle Verpflichtung, kämpfen sie weiterhin diesen guten Kampf des Glaubens, und es ist unser Wunsch, dass Gott sie segnen, bewahren und ihnen viele Jahre der Freude inmitten der Familie und der Gemeinde schenken möge.

Helmut Bachmann  
(übersetzt aus Impacto)

## Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche: zum Geburtstag:



Ursula Dau	am	1.	zum 68.,
Irmtraut Kunze	am	7.	zum 65.,
Waldemar Hell	am	14.	zum 92,,
Hanns-Ulrich Goertz	am	17.	zum 78,,
Anneliese Woelke	am	26.	zum 78.
Peter Reimer	am	31.	zum 68.!

Der Herr, der mit uns war, wird auch im neuen Jahr uns nicht verlassen..  
Lasst uns nur unverwandt die starke Vaterhand im Glauben fassen!

### zur Geburt von:



Sarah am 5. Dezember für Jennifer und Ralf Reimer in München und  
den Großeltern in Montevideo!

O selig Haus, wo man die lieben Kleinen mit Händen des Gebets ans Herz dir  
legt, Du Freund der Kinder, der sie als die Seinen mit mehr als Mutterliebe hegt  
und pflegt.

Die spanischen Andachten können unter [http://mennonitasdelacosta.org/index.php/  
multimedia/audio](http://mennonitasdelacosta.org/index.php/multimedia/audio) gehört werden.

Anneliese Woelke

## **BERICHT AUS EL OMBU**

Am Samstag Nachmittag den 4. Dezember waren alle in die Kirche zur deutschen  
Bibelstunde eingeladen.

Am 9.12. waren alle auf dem Schulhof zum Schulfest eingeladen. Es wurde wie-  
der ein sehr unterhaltsames Programm von den Kindern vorgebracht, dieses Jahr  
handelte es sich um die Geschichte von "Der Kleine Prinz", (El Principito). Herzli-  
chen Glückwunsch den Lehrerinnen, Carola und Luciana, sowie auch den Kindern!  
Wünschen nun allen schöne und erholsame Sommerferien!

Am 12.12. brachte die Sonntagschule ein Programm zur Andacht. Auch da haben  
die Sonntagschullehrer und Lehrerinnen mit den Kindern wieder was ganz tolles  
eingeübt, herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für das Sonntag-  
schulteam, die Sonntag für Sonntag diesen besonderen Dienst für unsere Kinder  
machen!

Am 18.12. Abend waren alle auf dem Hofplatz vor der Kirche zur jährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Zu Beginn konnte man sich Torta-fritas bei einem Stand kaufen und so gemütlich Mate trinken. Das Programm begann mit Liedern die wir gemeinsam sangen. Und dann spielte uns eine Gruppe Freiwillige ganz schön und originell die Weihnachtsgeschichte vor. Nachdem konnte man vieles beim Basar finden und einkaufen, unter anderem selbstgebackene Kekse und Kuchen, selbstgebasteltes, und andere gespendete Sachen die zum Verkauf standen und dessen Einkommen für den Dienst von Basilio Schur ging ( Er und sein Team leisten viele Dienste in den verschiedenen Dörfern von unserem Departamento ). Auch gab es verschiedene Stände um sich was zu essen zu kaufen: Wienerwürstchen, Hamburger oder "Chorizo al Pan". Natürlich gab es auch ein Stand mit Getränken. Am 25.12 brachte uns Norman Dück die Weihnachtsbotschaft.

Am 26.12 wurde der eigentlich geplante Ausflug an den Fluss zur "Playa Young" abgesagt durch wieder zunehmenden Covid in unser Zone, also versammelten wir uns auch an diesem Morgen in unserer Kirche um die Botschaft von Fernando Bogado zu hören.

### **Ganz herzliche Glück und Segenswünsche für:**



Christa Claassen am 8. zum 84. Geburtstag.

Möge Gottes Hand dich leiten,  
was auch immer kommen mag!  
Möge er den Weg bereiten  
und dich führen jeden Tag!  
Du kannst ihm getrost vertrauen  
Und mit Hoffnung vorwärts schauen!

El Ombu lädt alle herzlich zur Ehefreizeit nach Cuchilla Alta ein mit Tina und Ernst Dück als Redner. Das Thema: "Vergiss nicht... und vergib" (No olvides... y perdona). Diese wird vom 21 bis zum 23. Januar statt finden.  
Anmeldungen bitte bis zum 16 Januar bei  
Martin Dück (099091012) oder  
Armin Warkentin (098957663)

Caroline und Fabián Wiebe

# **BERICHT AUS DELTA**

Samstag den 4. Dezember feierte die Frauengruppe Weihnachten in der Halle. Es wurden Lieder gesungen, Geschichten und Gedichte in deutsch und spanisch vorgelesen. Es wurden hübsche Weihnachtsdekorationen für alle verschenkt!

Emanuel Hernández von JUCUM brachte uns die Andacht am 05.12 über die Beziehung der Gemeinde mit der Gesellschaft und der Regierung. Er berichtete auch über das Wirken von JUCUM und seiner Familie.

Am 13. Dezember gestalteten Heidrun (Sprunck) und Ewald Reimer die Bibelstunde über Simeon und Hanna die auf den Retter Jesus warteten und ihn als solchen erkannten.

Die Schulabschlussfeier fand abends am 17. Dezember draußen auf dem Volleyballplatz statt. Die Kinder spielten das Leben von Abraham sehr lebhaft vor. Auch haben sie Lieder gesungen und getanzt. Zum Abschluss wurde noch eine Verlobung gemacht.

Am selben Tag haben die Kinder die Alten im Pflegeheim mit Weihnachtsliedern erfreut.

Sonntagabend den 19. Dezember feierten wir in der Gemeinde Weihnachten in der Kirche. Die Sonntagschule brachte ein sehr schönes Programm. Zuerst wurde das Krippenspiel vorgeführt, dann ein Weihnachtslied gesungen und getanzt. Zuletzt wurde eine Weihnachtsfeier dargestellt, wo Jesus ausgeschlossen war und der Weihnachtsmann als Mittelpunkt gefeiert wurde. Jesus lud dann ein zu einer großen Feier, zu der alle eingeladen sind, aber man nur dabei sein kann wenn man im Buch des Lebens steht. Wir danken der Sonntagschule für das schöne Fest!

Horst Bergmann brachte die Andacht zum Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember. Er sprach über die verschiedenen Verheißungen die es im alten Testament gibt über Jesu Geburt, sowie auch im Neuen Testament die Verheißungen beschrieben werden über das zweite Kommen Jesu. Wir sollen wachen und bereit sein!

Lilia und Klaus Peter Dietrich sind nach Spanien zu ihrer Tochter Tania gereist. Ein Herzliches Willkommen wünschen wir Christine und Mickael Woelcke mit Familie aus der Schweiz; Simone und Volker Regehr mit Familie aus Paraguay; Nancy und Isaac Moyano aus Deutschland; und Rainer Prohl aus Argentinien.



Wir gratulieren Simon Regehr zum abgeschlossenen Studium als „Licenciado en Gestión Agropecuaria“.

## **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für:**



Winfried Kunze am 13. zum 80.  
Ingelore Sprunck am 21. zum 67.

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben,  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Ursula Woelcke und Marlis Penner

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Am 13.11. fand abends in der Halle ein Treffen für Ehepaare statt. Wilmar Soria und seine Frau brachten den besinnlichen Teil. Dann gab es eine gemütliche Runde mit Kaffee, Getränke und Gebäck.

Die Adventsfeier von den Frauen in spanisch war am 03.12. am späten Nachmittag auf dem Hof von der Halle. Bei Gebäck und Tee konnten wir uns unterhalten. Zum besinnlichen Teil gingen wir in die Kirche. Adriana Herrera von JUCUM sprach über Matth. 25:1-13. Der Weg der Vernunft. Die klugen Frauen hatten Öl mitgenommen. Das Öl symbolisiert die Verbindung mit Gott. Wie oft suchen wir im Laufe des Tages, die Nähe Gottes? Manchmal bedeutet klug sein, schweigen oder gehorchen. Dieses fällt uns oft schwer.

Am 10.12. hatte die Schule von Gartental gegen Abend auf den Schulhof mit Klappstühlen eingeladen. Es fand die Schulschlussfeier statt. Die Kinder brachten ein Programm mit Liedern, Gitarre und Flötenmusik. Das Hauptthema handelte von Obst und Gemüse, welches sie in Gedichten und Gesprächen vorführten. Mikael Friesen, Frieder Hein und Nadia Klaassen haben die Volksschule beendet und wurden von der Schule verabschiedet.

Die Jugend hatte ihre Weihnachtsfeier am 17.12.. abends in der Halle.

Die Gemeindeweihnachtsfeier fand am 3. Advents abends in der Kirche statt. Ein Chor mit Kindern und Erwachsenen, geleitet von Bettina Goerzen Klaassen sang viele Advents- und Weihnachtslieder. Zwischen den Liedern las Henry Klassen die Geschichte, wie sie Lukas beschrieben hat.

Gott wurde Mensch. Die Welt ist mit Freude erfüllt. Jesus bietet uns heute Vergebung und Versöhnung und das möchten wir den Menschen um uns herum mitteilen. In Christus ist Friede und Heil uns bestellt.

Weihnachten versammelten wir uns zur Andacht zur gewohnten Uhrzeit. Der Chor brachte das Programm nochmal. Wilfried Hein sprach dann noch einige besinnliche Worte zu uns. Die Geburt Jesu ist das größte Geschenk in der Welt. Titus 2:11 „Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen.“



Wir gratulieren zur Geburt von Travis am 24.12. bei Elisabeth (Klaassen) & Marco Kauenhoven in Paraguay und auch den Großeltern Hildegard & Norbert, sowie Urgroßeltern Erna & Wolfram Driedger.

Zu Besuch heißen wir ganz herzlich willkommen und wünschen eine schöne Zeit: Ingrid & Ruben Driedger aus Paraguay, Helga & Jürgen Kammer, Rebecca, Vanessa, Beatriz & Andreas Schweitzer, Silvana Heidebrecht aus Deutschland.



Wir gratulieren Norbert Hein am 20.01. ganz herzlich zum 67. Geburtstag und wünschen Gottes Segen

Gott zeigt mir den Weg,  
wenn ich keinen Ausweg seh.  
Bei ihm ist alles gut geplant,  
besser als ich je gehnt.  
Gott zeigt mir den Weg,  
wenn ich nur ganz mit ihm geh  
und meine Sorgen auf ihn leg  
Zeigt er mir den Weg.  
Gott zeigt mir den Weg.

Gerhard Schnitter

Angelica Klaassen

## **DATEN, DIE FÜR DEN SOMMER VORGESEHEN SIND:**

Maxi 5. - 9. Januar

Mini 11. - 15. Januar

Ehefreizeit 21. - 23. Januar (Einzelheiten unter dem Bericht von El Ombu)

Konferenz 4. - 6. Februar in Gartental